Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **82 (1995)**

Heft 7/8: **Wahr nehmen = Perce(voir) = Truth and perception**

PDF erstellt am: **19.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

der BSA seinen elitären Anspruch aufrechterhalten will. Denn (gemäss dem soziologischen Lehrbuch) honorieren Gesellschaft und Staat die Führungsleistungen von Eliten durch a) Verbesserung der Aufstiegschancen, b) Vergrösserung des Sozialprestiges und c) durch materielle Gegenleistungen. Und die suchen Sie – neben der guten Architektur – ja auch!

Ellen Meyrat-Schlee

* Jürgen Habermas, Die Neue Unübersichtlichkeit. Kleine politische Schriften V, S. 23/24. edition suhrkamp, Frankfurt a.M. 1985

BSA

Ein Jurist wird Interessenwahrer der Architekten

Der Bund Schweizer Architekten (BSA) hat an seiner Generalversammlung in Mailand Dr. Peter Bosshard zum ersten Geschäftsführer seiner Vereinsgeschichte eingesetzt. Das ist eine Antwort des BSA auf die raschen Veränderungen im beruflichen Umfeld. Der BSA versteht sich nicht allein als Standesorganisation, sondern auch als Förderer der guten Architektur.

CRB-Info

Neue NPK-Kapitel für den Hoch-, Tief- und Untertagbau

In diesem Jahr ist eine Reihe von neuen Kapiteln erstellt worden, die ab sofort erhältlich sind. Beim CRB ist auch eine Liste der EDV-Anwenderprogramme erhältlich, welche den Schnittstellentest für den EDV-Datenaustausch nach SIA 451 erfüllen.Verkauf CRB-Publikationen, Postfach, 8040 Zürich, Tel. 01/456 45 45, Fax 01/456 45 66.

CRB-Daten im Taschenformat

Das Bauhandbuch und der Berechnungselemente-Katalog BEK 1995 sind ab sofort erhältlich.

Messe

26. Schweizerische Fachmesse für Altbaumodernisierung mit Sonderschau «Reparieren statt wegwerfen»

Unter dem Patronat des Schweizerischen Hauseigentümerverbandes mit über 175 000 Mitgliedern und dem Kanton und der Stadt Luzern findet vom 7. bis 11. September 1995 im Allmendgelände Luzern die 26. Schweizerische Fachmesse für Altbaumodernisierung statt.

Neue Wettbewerbe

Köniz BE: Überbauung «Blauäcker»

Die Einwohnergemeinde Köniz und die Burgergemeinde Bern veranstalten einen öffentlichen Projektwettbewerb für die Überbauung des «Blauäcker»-Gebietes sowie des Areals der «Alten Gemeindeverwaltung».

Teilnahmeberechtigt sind Fachleute, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Bern haben. Interdisziplinäre Teams mit ausserkantonalen Architekten sind teilnahmeberechtigt, sofern sie ein beurteilungsfähiges Projekt im Strassenwettbewerb Schwarzenburgstrasse/Könizstrasse einreichen. Auskunftsstelle für Fragen ist die Planungsabteilung der Gemeinde Köniz, Sägestrasse 75, 3098 Köniz (Tel. 031/970 93 91).

Fachpreisrichter sind Regina Gonthier, Bern; Andreas Furrer, Bern; Giorgio Macchi, Bern; Ueli Marbach, Zürich; Philipp Rykart, Bern; Bernhard Vatter, Bern, Ersatz.

Die *Gesamtsumme* für Preise und Ankäufe beträgt 190 000 Franken.

Termine: Fragestellung bis 4. September 1995, Ablieferung der Entwürfe bis 19. Januar, der Modelle bis 2. Februar 1996.

Gossau SG: Raiffeisenbank

Die Raiffeisenbank Gossau veranstaltet einen öffentlichen Projektwettbewerb für eine Bank- und Geschäftsüberbauung im Zentrum von Gossau.

Teilnahmeberechtigt sind Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1995 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Bezirk Gossau (Gossau, Andwil, Waldkirch, Gaiserwald), der Stadt St.Gallen oder den Gemeinden Herisau und Flawil haben. Zusätzlich werden 12 auswärtige Architekten zur Teilnahme eingeladen.

Fachpreisrichter sind B. Bossart, St.Gallen; J. Fosco, Scherz; R. Stoos, Brugg; T. Eigenmann, St.Gallen; J.L. Benz, Wil, Ersatz.

Die *Gesamtsumme* für Preise und Ankäufe beträgt 85 000 Franken.

Die Unterlagen können nach Voranmeldung bei Eigenmann Rey Rietmann, Raumplaner, Kirchgasse 16, 9004 St.Gallen (Tel. 071/22 07 03) gegen Hinterlage von 500 Franken auf PC-Konto 90-14397-6 (Wettbewerb Raiffeisenbank, Eigenmann Rey Rietmann, St.Gallen) bezogen werden. Beim Bezug ist die Quittung über die Hinterlage vorzuweisen. Das Programm wird kostenlos abgegeben.

Termine: Ablieferung der Entwürfe bis 30. Oktober, der Modelle bis 13. November 1995.

Gaiserwald SG: Öffentlicher Architekturwettbewerb Oberhalden Engelburg

Die politische Gemeinde Gaiserwald und die Schulgemeinde Engelburg veranstalten gemeinsam einen Projektwettbewerb für die Erweiterung der Primarschule Engelburg und den Neubau einer Doppelturnhalle und Aussensportanlagen der Primarschule Engelburg und der politischen Gemeinde Gaiserwald sowie für ein Konzept- und einen Baumassenvorschlag für das übrige Wettbewerbsareal, d.h. Wohnbauten der politischen Gemeinde Gaiserwald und das Oberstufenzentrum der Schulgemeinde Engelburg.

Teilnahmeberechtigt sind Architektinnen und Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1995 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in der Gemeinde Gaiserwald oder den angrenzenden Gemeinden St.Gallen, Wittenbach, Gossau, Andwil oder Waldkirch haben.

Das Wettbewerbsprogramm kann ab 26. Juni 1995 zur Orientierung separat und kostenlos auf der Gemeinderatskanzlei Gaiserwald in 9030 Abtwil, Hauptstrasse 21, bezogen werden.

Die Unterlagen können unter Voranmeldung vom 11. Juli bis 10. August 1995 während der Bürozeit auf der Gemeinderatskanzlei Gaiserwald in 9030 Abtwil gegen eine Bezahlung von 300 Franken bezogen werden.

Abgabetermin: 17. November 1995.

Oensingen SO: Neubau der Ingenieurschule HTL

Der Regierungsrat des Kantons Solothurn veranstaltet einen öffentlichen Projektwettbewerb, um Entwürfe für den Neubau der Ingenieurschule HTL Oensingen zu erhalten.

Teilnahmeberechtigt sind Architektinnen und Architekten, welche seit 1. Januar 1995 Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Solothurn haben oder hier heimatberechtigt sind.

Das Wettbewerbsprogramm kann kostenlos beim kantonalen Hochbauamt Rötihof, 4500 Solothurn, angefordert werden (Tel. 065/21 26 03, Fax 065/21 29 90). Anmeldung bis 11.8.1995. Die Zahlung der Kaution von 400 Franken bis Montag, 4.9.1995 auf PC 45-1-4 gilt als definitive Anmeldung und berechtigt zum Bezug der Unterlagen.

Projektabgabe: 1. März 1995.

Fribourg: Oratoire du pont de Pérolles

Ouverture: Par l'entremise de sa Direction des travaux publics, l'Etat de Fribourg organise un concours de projets pour la construction d'un nouvel oratoire sur le pont de Pérolles.

Le jury dispose d'une somme de 15 000 francs pour l'attribution de trois à cinq prix ou achat. Le concours est ouvert à tous les architectes établis avant le 1er janvier 1995 sur le territoire du canton de Fribourg, ou originaires de ce canton et inscrits au registre des professionnels autorisés dans le canton où ils pratiquent.

Les intéressés peuvent prendre connaissance du règlement et du programme auprès du Département cantonal des bâtiments, Grand-Rue 32, 1700 Fribourg, tél. 037/25 37 80.

Calendrier: Ouverture du concours et consultation des documents: dès le 9 juin 1995; rendu des projets: le 29 septembre 1995.

Neuchâtel: Théâtre régional

La Direction des affaires culturelles de la ville de Neuchâtel organise un concours de projet pour un théâtre régional en ville de Neuchâtel.

Conditions d'admission: Architectes établis ou domiciliés dans le canton de Neuchâtel, aux architectes originaires du même canton et domiciliés en Suisse, inscrits au registre neuchâtelois des architectes ou au REG A ou B ou diplômés d'une haute école au plus tard le 1er janvier 1995.

Date rendu des projets: 20 octobre 1995.